

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Textillehre						
Modultitel	Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung									
englischer Modultitel	Cultural Anthropology of Textiles									
Modul 1 Pflichtmodul 315810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	4 SWS	300 h	60 h	240 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die materielle Kultur des Textilen in den Bereichen 'Kleidung' und 'Wohnen' und ihre medialen Präsentationsformen werden in personalen, sozialen, interkulturellen sowie interdisziplinären Kontexten anhand exemplarischer Beispiele beschrieben und vor dem Hintergrund kulturanthropologischer Modelle diskutiert. Die Studierenden gehen in eigenen textilwissenschaftlichen Recherchen entsprechenden Untersuchungsfragen nach, deren Ergebnisse in den fachwissenschaftlichen Bezügen diskutiert und in ausgewählten Vermittlungssituationen präsentiert werden. Die Studierenden weisen nach, dass sie fortgeschrittenes fachspezifisches Wissen zur Synthese bringen und erworbene Kompetenzen in Aufgabenfeldern der schulformspezifischen Bildungs- und Vermittlungstätigkeit weiter entwickeln können.									
Fachkompetenz	Die materielle textile Kultur (Mode, Wohnen) in ihrer gesellschaftlichen Komplexität und in ihrem Bezug zu epochaltypischen Schlüsselproblemen (z.B. Kulturspezifik/ Interkulturalität, Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Ungleichheit und Transformation) erkennen, fachwissenschaftlich interpretieren und interdisziplinär vernetzen können (Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit), Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden und relevanter qualitativer Sozialforschung sowie Fähigkeit zur Vermittlung interdisziplinärer Fachinhalte (Analyse- und Kommunikationsfähigkeit)									
Methodenkompetenz	Entwicklung einer textilwissenschaftlich-forschenden Haltung									
Sozial- und Selbstkompetenz	Stärkung der Selbstlernkompetenz künftiger Lehrkräfte, Optimierung der Team-Arbeit									
Lehr-/ Lernformen	Seminar, moderierte Diskussion, Recherchen, Kleingruppenarbeit									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	315811000 Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 1: Mode	S	2	Pfl.			20	30	90	
2.	315812000 Kulturanthropologie des Textilen und ihre Vermittlung 2: Wohnen	S	2	Pfl.			20	30	90	
x	315815000 Modulprüfung				Schriftliche Ausarbeitung	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Im Umfang von ca. 40 000 Zeichen Text									
Anmerkungen / Sonstiges										
ENTWURFSFASSUNG 21.08.2015										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen							alle Teilstudiengänge			
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Gemeinschaftsschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes der Gemeinschaftsschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule, lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Gemeinschaftsschule anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die benotete Prüfungsleistung (Forschungsaufgabe) ist nur in einem der drei Begleitseminare zu erbringen. Begleitend zur Arbeit in der Schule ist verpflichtend ein Portfolio zu erstellen, in dem die/der Studierende die eigene Lernbiographie, schulische, unterrichtliche sowie außerschulische Erfahrungen reflektiert.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Seminarbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe (benotet) und das Portfolio (unbenotet) bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung).									
ENTWURFSFASSUNG 01.11.2013										

M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Textillehre						
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Seminar Course									
Modul 2 Pflichtmodul 315820000	Leistungs- punkte	Lehran-gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst-stud.	Dauer	Turnus	Studienabsch- nitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Semester	2. oder 3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Gemeinschaftsschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz-zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar 330831000	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
3.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die benotete Prüfungsleistung (Forschungsaufgabe) ist nur in einem der drei Begleitseminare zu erbringen. Begleitend zur Arbeit in der Schule ist verpflichtend ein Portfolio zu erstellen, in dem die/der Studierende die eigene Lernbiographie, schulische, unterrichtliche sowie außerschulische Erfahrungen reflektiert.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Seminarbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe (benotet) und das Portfolio (unbenotet) bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-									
ENTWURFSFASSUNG 24.11.2014										

Studiengang: M.Ed. für das Lehramt an Gemeinschaftsschu							Teilstudiengang: Textillehre			
Modultitel		Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld								
englischer Modultitel		observational research in textile lessons								
Modul 3 Pflichtmodul 315830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Dieses Modul beinhaltet die Diskussion schulischer Praxis insbesondere unter dem Blickpunkt neuer fachdidaktischer Aspekte (z.B. textilökologische Perspektiven, transkulturelle Didaktiken) und fächerübergreifender Problemlagen (z.B. Umgang mit Heterogenität, inklusive Unterrichtssettings) und hat methodische und inhaltliche Weiterentwicklungen des Faches zum Ziel. Der Textilunterricht wird als Beobachtungsfeld zur Analyse und Reflexion schulischer Praxisprozesse und als Forschungsfeld zur Initiierung und Modifikation dieser Prozesse verstanden. In der Konzeption und Reflexion dieser Forschungen werden Theoriebezüge zu fachdidaktischen, pädagogischen Positionen sowie zu Ansätzen der empirischen Forschung hergestellt. Es werden Fachstandards erworben, bildungspolitische Diskussionen und curriculare Entwicklungen kritisch verfolgt, Innovationsperspektiven des Textilunterrichts entwickelt und in der Praxis evaluiert.								
Fachkompetenz		Unter dem Blickpunkt fachdidaktischer Aspekte entwickeln die künftigen Lehrkräfte die Kompetenz weiter, Fachunterricht in der Gemeinschaftsschule zu beobachten, zu analysieren und zu reflektieren, um darauf aufbauend eigene wissenschaftliche Untersuchungsfragen zu entwerfen und eng umrissene Forschungsszenarien in Schulprojekten zu realisieren.								
Methodenkompetenz		Planung, Durchführung und Auswertung einer Forschungsfrage, Methoden der Beobachtung und Erforschung; Stärkung der Beobachtungskompetenzen künftiger Lehrkräfte								
Sozial- und Selbstkompetenz		kritisch-reflexive Kompetenzen im Umgang mit Heterogenität, interkulturelle Kommunikationskompetenz								
Lehr-/ Lernformen		Seminar, moderierte Diskussion, Kleingruppenarbeit, Schulhospitation, Team-Teaching								
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Norbert Schütz								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. für das Lehramt an Gemeinschaftsschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	315831000 Textilunterricht als Beobachtungs- und Forschungsfeld	S	2	Pfl.			20	30	60	
x	315835000 Modulprüfung				Doku- mentation mit schrift- licher Reflexion	ja				120
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
ENTWURFSFASSUNG 21.08.2015										

Studiengang: M.Ed. für das Lehramt an Gemeinschaftsschu							Teilstudiengang: Textillehre			
Modultitel		Interdisziplinäres Lehren und Lernen								
englischer Modultitel		Interdisciplinary Module								
Modul 4 Interdisziplinäres Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		<p>Die Studierenden können interdisziplinäre Themen und Fragestellungen bearbeiten: Sie können die Arbeit in gemischten Arbeitsgruppen organisieren, die Themen / Fragestellungen in sinnvolle Einheiten und Arbeitsschritte untergliedern, sich selbstständig relevante Informationen und relevantes Wissen auch jenseits des eigenen Fachs beschaffen und verarbeiten und insbesondere die Lösungsangebote und Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen zu einem problemadäquaten Gesamtergebnis synthetisieren.</p> <p>Auf diese Weise erarbeiten die Studierenden sich die Kompetenz zur Gestaltung geeigneter fächerübergreifender Projekte im Schulunterricht an Gemeinschaftsschulen.</p>								
Fachkompetenz		Auf Grundlage der Fachkompetenz der studierten Teilstudiengänge können die Studierenden auch Vorgehensweisen und Methodiken anderer Disziplinen / Fächer erkennen und sich in ihre Grundzüge einarbeiten. Damit erwerben sie fachliche Anschlussfähigkeit und Flexibilität im schulischen Kontext.								
Methodenkompetenz		Die Studierenden vertiefen allgemeine Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen insbesondere, auch die Methoden anderer Fächer zu erfassen und - ohne Detailkenntnisse - mit ihnen bzw. ihren Ergebnissen ergebnisorientiert umzugehen.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Arbeitsbezogene Verständigung mit Vertreter/innen anderer Disziplinen; lösungsorientierte Diskussion mit ihnen; Fähigkeit, zu fachlicher Synthese beizutragen und sie zu forcieren; Reflexion der Möglichkeiten und etwaigen Schwierigkeiten des interdisziplinären Arbeitsweise im Schulunterricht.								
Lehr-/ Lernformen		Vorwiegend projektformige Lehr- und Lernformen								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Norbert Schütz								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		Master of Education Lehramt an Gemeinschaftsschulen								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	350811000 350821000 Interdisziplinäres Lehren und Lernen	S	2	Pfl.	Projekt- bericht	ja	20	30	30	90
	Modulprüfung									
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Prüfungsform ist ein Projektbericht, der die interdisziplinäre Bearbeitungsweise und die erzielten Ergebnisse des Projekts dokumentiert sowie einen Ausblick auf Anwendungsmöglichkeiten im Schulunterricht gibt.								
Anmerkungen / Sonstiges										
ENTWURFSFASSUNG 17.09.2013										

M.Ed. Gemeinschaftsschulen				Teilstudiengang Textillehre						
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 5 Wahlpflichtmodul 315850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	30	1 SWS	900 h	15 h	885 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen. Sie sind weiterhin in der Lage, die Arbeiten Anderer einzuschätzen, angemessen zu kritisieren und konstruktiv in den eigenen Diskurs einzubeziehen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis, Diskussion der eigenen und anderer Arbeiten im Kolloquium									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Schütz									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	Master of Education Lehramt Gemeinschaftsschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	315851000 Forschungskolloquium	Kol	1	Pfl.		nein	15	15		
x	315855000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				885
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										